



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren ▫ *Aufklären* ▫ *Vernetzen*

„Psychisch belastete Mitarbeiter? Wer unterstützt mich wann, wie und womit im Bedarfsfall?“

gut und gerne arbeiten

Referentin: Christiane Breu



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Hinweis - Fotoerlaubnis

Bei dieser Veranstaltung werden Fotos für das Facebook der FAW Dresden gGmbH und unsere Homepage gemacht.

Die Bilder dienen ausschließlich diesem Verwendungszweck und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sollten Sie das nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte an.

Vielen Dank.

Ihr Projektteam der FAW gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Ihre Ansprechpartner

Wir sind für Sie da:



Christiane Breu

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: fachkraefteallianz-meissen@faw.de



Nicole Rößner



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Über das Projekt

- Die Beratungsinitiative ist Bestandteil der Fachkräfteallianz Meißen
- Wer? - Personalverantwortliche und Führungskräfte KMU im Landkreis Meißen.
- Schwerpunkt liegt auf Information und Beratung zum Umgang mit psychisch belasteten und erkrankten Mitarbeitern
- Ziel ist Schaffung von mehr Klarheit, Minimierung von Vorbehalten im Umgang mit der Personengruppe
- Aufzeigen eines Zugangs zu bisher unberücksichtigten Potentialen
- in Bezug auf den Arbeitnehmer oder Unterstützungs- und Vernetzungsmöglichkeiten



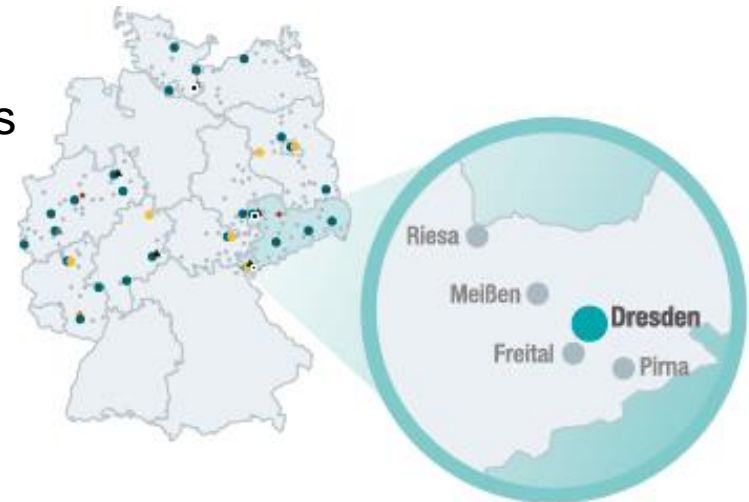
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Die FAW gGmbH

- Bildungsdienstleister
- Qualifizierungen und Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
- Leistungen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung für Arbeitssuchende
- Jugendbildung und –förderung
- passgenaue Vermittlung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Die Fachkräfteallianz Meißen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Antworten auf folgende Fragen bekommen Sie heute:

Teil 1

- Welche Kostenträger und Institutionen unterstützen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Bedarfsfall?
- Welche Leistungen werden getragen?
- Wie komme ich zu diesen Leistungen?
- Was ist Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und wann greift es?

Teil 2

- Der Integrationsfachdienst der AWO stellt sich vor (Fr. Michael)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Unterstützungsangebote (Veranstaltung 1)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen

Unterstützungsangebote

- **Über Anlaufstellen informieren:**
- Hausarzt
 - Psychotherapeuten, Psychiater, ...
 - (Psychosoziale) Beratungsstellen
 - Selbsthilfegruppen (z.B. AA)
 - Vereine
 - Öffentliche Organisationen
 - Servicestellen der Krankenkassen
 - ...





Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



(Gesetzliche) Grundlagen beruflicher Rehabilitation



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Sozialgesetzbücher

SGB I	Allgemeiner Teil
SGB II	Grundsicherung für Arbeitssuchende
SGB III	Arbeitsförderung (früher: AFG)
SGB IV	Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
SGB V	Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VI	Gesetzliche Rentenversicherung
SGB VII	Gesetzliche Unfallversicherung
SGB VIII	Kinder- und Jugendhilfe (KJHG)
SGB IX	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (früher: SchwBehG)
SGB X	Verwaltungsverfahren
SGB XI	Soziale Pflegeversicherung
SGB XII	Sozialhilfe (früher: BSHG)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

SGB IX

Rehabilitation und
Teilhabe von Menschen
mit Behinderungen

BehindertengleichstG
Bundesversorgungsg
Werkstättenverordnung
Gemeinsame Empfehlungen
GdS-Tabelle

9. Auflage
2018

Beck-Texte im dtv

Inkrafttreten: 1. Juli 2001

Ziele: Fürsorge, Versorgung,
selbstbestimmte Teilhabe am Leben ,
Beseitigung von Hindernissen,
Chancengleichheit

Teil 1: Regelungen für behinderte und
von Behinderung bedrohte
Menschen

Teil 2: Besondere Regelungen zur
Teilhabe schwerbehinderte
Menschen (Schwerbehindertenrecht)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Bundesteilhabegesetz (BTHG)



Inkrafttreten: 1. Januar 2017

UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Ziele:

- Lebenssituation,
- Teilhabe sowie
- Selbstbestimmung,
- Eingliederungshilfe von behinderten Menschen weiter verbessern



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

SGB IX

SGB IX

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

BehindertengleichstG
Bundesversorgungsg
Werkstättenverordnung
Gemeinsame Empfehlungen
GdS-Tabelle

9. Auflage
2018

Beck-Texte im dtv

Neu: 01.01.2018

Ziele: Fürsorge, Versorgung, selbstbestimmte
Teilhabe am Leben, Beseitigung von
Hindernissen, Chancengleichheit

Teil 1: Rehabilitations- und Teilhaberecht

Teil 2: "Besondere Leistungen zur selbstbestimmten
Lebensführung von Menschen mit
Behinderungen" (aus SGB XII)

Teil 3: Schwerbehindertenrecht (weiterentwickelt)



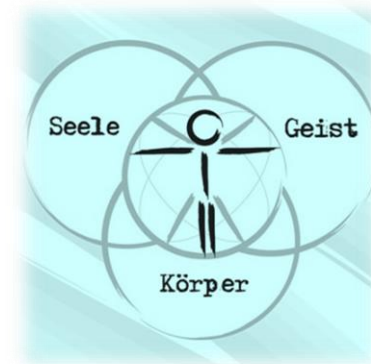
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit
Steuermitteln auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.

(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Behindertenbegriff § 2 SGB IX

Menschen sind **behindert** wenn:

- körperliche Funktion
- geistige Fähigkeit
- seelische Gesundheit



- mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate
- von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen
- und daher ihre Teilhabe am Leben der Gesellschaft beeinträchtigt ist

> 6 Monate

Bei **von Behinderung bedrohten** Menschen sind:

- die Beeinträchtigungen zu erwarten



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Leistungen zur Teilhabe §4 SGB IX

- Hilfe soll Behinderung abwenden, beseitigen, mindern, Verschlimmerung verhüten (unabhängig von Ursache)
- Einschränkungen der Erwerbstätigkeit abwenden, beseitigen, mindern, Verschlimmerung verhindern, Folgen mindern
- vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen vermeiden oder laufenden Sozialleistungsbezug mindern
- Teilhabe am Arbeitsleben entsprechen Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft sichern
- angemessenen Platz in der Gemeinschaft sichern und möglichst selbstständige Lebensführung ermöglichen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



**Medizinische
Rehabilitation**



**Leistungen zur
Teilhabe am
Arbeitsleben
(LTA)**



**Leistungen zur
Teilhabe am
Leben in der
Gemeinschaft**



**Unterhaltssichernde
und andere
ergänzende
Leistungen**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



Medizinische Rehabilitation

- (zahn-)ärztliche Behandlung
- Arznei- und Verbandsmittel
- Heilmittel
 - auch: Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung
- Hilfsmittel
- Belastungserprobung und Arbeitstherapie

- ambulant oder stationär
- Rehabilitationsdienste und –einrichtungen
- bei Bedarf einschließlich Unterkunft und Verpflegung





(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

- Hilfen um Arbeitsplatz zu erhalten oder zu erlangen
- unterstützende Leistungen Trainingsmaßnahmen,
- Mobilitätshilfen
- Berufsvorbereitung
- berufliche Erprobung, Ausbildung, Weiterbildung
- sonstige Hilfen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation Leistungsgruppen §5 SGB IX



**Leistungen zur
Teilhabe am
Arbeitsleben**

- ggf. auch Übernahme von Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- BEM als LTA seit 2004 Arbeitgeberpflicht
- Literaturtipp!

Bundesministerium für Arbeit und Soziales:
„Schritt für Schritt zurück in den Job“

Link: <http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/>

[Publikationen/a748-betriebliche-eingliederung.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a748-betriebliche-eingliederung.html)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



**Leistungen zur
Teilhabe am
Leben in der
Gemeinschaft**

- z.B. Heilpädagogische Leistungen für Kinder
- Hilfen zur Verständigung mit der Umwelt
- Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer betreuten Wohnmöglichkeit
- Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Konkrete Beispiele:

- Kraftfahrzeughilfe
- Wohnungshilfe
- Beratung und sozialpädagogische/psychosoziale Betreuung
- Haushaltshilfe/Kinderbetreuungskosten
- Rehabilitationssport und Funktionstraining
- Sonstige Leistung
- Besondere Unterstützung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Leistungsgruppen §5 SGB IX



**Unterhaltssichernde
und andere
ergänzende
Leistungen**

= Geldleistungen

- Krankengeld
- Versorgungskrankengeld
- Übergangsgeld
- Verletztengeld
- Ausbildungsgeld
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach

SGB II



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Träger des Sozialleistungssystems (Rehabilitationsträger § 6 SGB IX)



Gesetzliche Krankenkassen



Bundesagentur für Arbeit

Bundesagentur für Arbeit



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung



Deutsche Rentenversicherung

Träger der gesetzlichen Rentenversicherung



Träger der gesetzlichen Alterssicherung für Landwirte



Träger der Kriegsopferfürsorge und -fürsorge



Träger der öffentlichen Jugendhilfe



Träger der Sozialhilfe



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Übersicht LTA nach Träger					
	KK	X			X
	BfA		X		X
	DGUV	X	X	X	X
	DRV	X	X		X
	Landwirte	X			X
	Kriegsopferfürsorge	X	X		X
	Jugendhilfe	X	X	X	
	Sozialhilfe	X	X	X	



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Gemeinsame Servicestellen = Rehabilitationsträger

www.reha-servicestellen.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Gesetzliche Grundlage:

- örtliche gemeinsame Servicestellen der Rehaträger
- organisatorisch immer bei Rehaträger angesiedelt
- durch Bildung regionaler Beratungsteams stehen aber bei jeder Gemeinsamen Servicestelle Berater anderer Rehabilitationsträger zur Verfügung



Leistungen:

- Grundsatz: umfassende kostenlose!!! Beratung und kein Verweis an andere Stelle
- umfassende Beratung von Betrieben und AN über gesetzliche Grundlagen und Möglichkeiten des BEM
- Ermittlung von Zuständigkeiten
- wirken darauf hin, dass alle erforderlichen Leistungen und Hilfen unverzüglich beantragt und erbracht werden
- bei Bedarf, Unterstützung der AG vor Ort bei Erarbeitung betrieblicher Lösungen zur Überwindung von Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes (s. BAR - Rahmenvereinbarung „Gemeinsame Servicestellen“)

www.reha-servicestellen.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Rechte und Pflichten des Arbeitgebers



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



(Gesetzliche) Grundlagen für die berufliche Rehabilitation

Rechte und Pflichten des Arbeitgebers

- Grenzen liegen vor allem im Prinzip der Verhältnismäßigkeit (geeignet, angemessen, erforderlich) begründet.
- So trägt der Arbeitgeber keine Pflicht den AN auf einen bestimmten Arbeitsplatz weiter zu beschäftigen, auch wenn dieser seiner Gesundheit förderlich erscheint. (LAG Schleswig-Holstein, Urteil vom 07.06.2005, 5 Sa 68/05)
- Er hat auch keine Verpflichtung den AN entsprechend seinen Neigungen und Wünschen zu beschäftigen. (BAG, Urteil vom 23.01.2001, NZA 2001, 1020)
- Er muss auch keinen zusätzlichen Arbeitsplatz für den schwerbehinderten Arbeitnehmer einrichten. (BAG, Urteil vom 10.05.05, 9 AZR 230/04)
- Bei baulichen Maßnahmen ist beachtlich, ob sie im Zuge von Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten verhältnismäßig einfach mit erledigt werden können oder bei fertigen Gebäuden nur sehr schwierig durchgeführt werden können. (Für KMU's wird man eher von einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ausgehen müssen)
- Keine Freikündigung
- Beim BEM ist er bspw. nicht verpflichtet eine BV abzuschließen. (BAG-Urteil vom 10.12.2009, Az.: 2 AZR 198/09)



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Wo gibt es weitere Unterstützung ...



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen

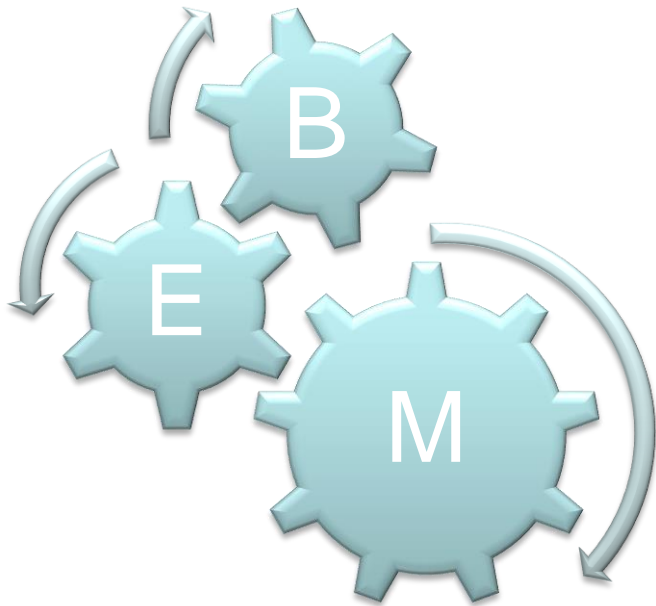


Wo gibt es weitere Unterstützung ...

- **Rehadat:** Internetplattform für Fallbeispiele, Ressourcen, Anbieter für ergonomische Arbeitsplatzausstattung etc.
 - www.rehadat.de
- **Dienstleister:** Beratung und Schulung rund um BEM; Unterstützung durch externes Fallmanagement
 - z.B. Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH www.faw-bgm.de
- **Beratungsprojekte**
 - z.B. Unternehmens-Netzwerk-INKLUSION www.unternehmens-netzwerk-inklusion.de
 - z.B. Dienstleistungsnetzwerk für KMU - Support
- **Psychosoziale Beratungsstellen:** „Psychosoziale Beratung aus einer Hand“
- **Integrationsamt/ /Integrationsfachdienste**
- **Beratungsstellen: Schuldnerberatung, Suchtberatung, Opferberatung**
- **Verbraucherschutzzentrale**
- **Selbsthilfegruppen und Telefonseelsorge ...**



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Hintergründe und Ziele BEM



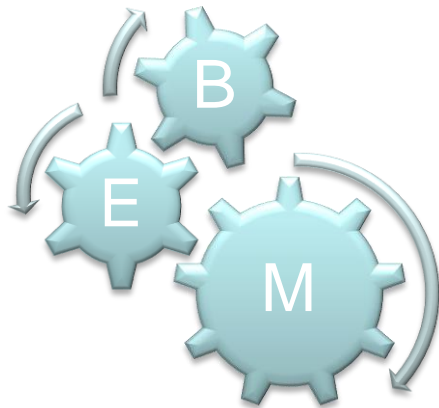
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) zum 01.01.2018



	Alt	Neu
BEM Paragraph	§84 (2) SGB IX	§ 167 (2)
Interessenvertretung	§ 93	§176
	Gemeinsame Servicestelle	Rehabilitationsträger

Neu im SGB IX: Teil 2 Eingliederungshilfen
Teil 3 beginnt ab § 151



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Rechtsgrundlage

§ 167 Abs. 2 SGB IX: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)



BehindertengleichstG
BundesversorgungsgG
Werkstättenverordnung
Gemeinsame Empfehlungen
GdS-Tabelle

9. Auflage
2018

Beck-Texte im dtv

„Sind **Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig,**

klärt der im Sinne des § 176 SGB IX, **Arbeitgeber mit der zuständigen Interessenvertretung** bei schwerbehinderten Menschen außerdem mit der **Schwerbehindertenvertretung,**

Personenkreis:

- Nicht nur schwerbehinderte Mitarbeiter
- 6 Wochen in den letzten 12 Monaten

Beteiligte:

- Arbeitgeber
- Mitarbeitervertretung
- Schwerbehindertenvertretung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



§ 167 Abs. 2 SGB IX: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

mit **Zustimmung** und **Beteiligung** der betroffenen Person

die **Möglichkeiten**,

wie die **Arbeitsunfähigkeit** (AU) möglichst **überwunden** und mit welchen Leistungen oder Hilfen **erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt** und der **Arbeitsplatz erhalten** werden kann.“

Betroffene Person:

- Zustimmung und Mitwirkung

Maßnahmen:

- Ergebnisoffener Suchprozess unter Berücksichtigung aller beteiligten Perspektiven

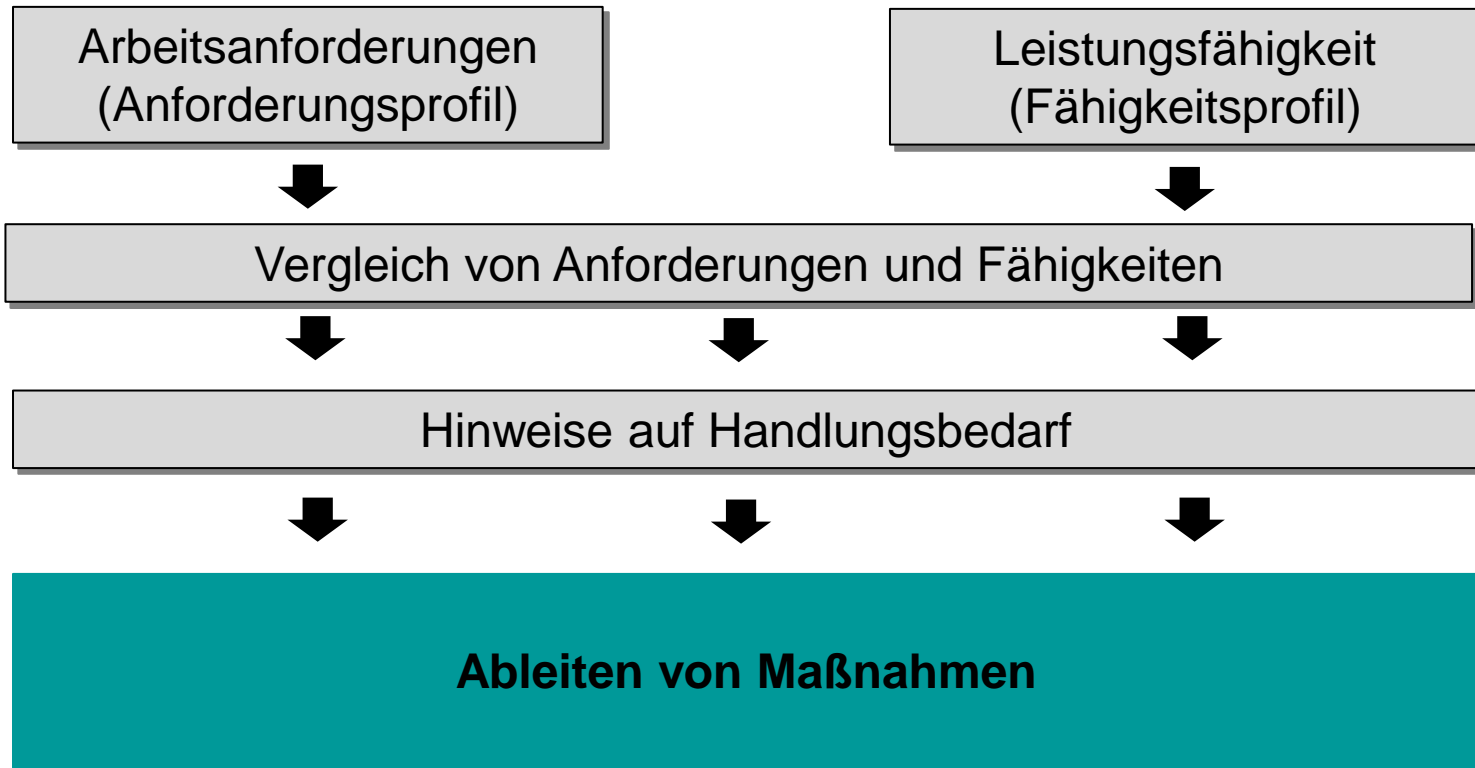
Ziele:

- AU überwinden
- erneuter AU vorbeugen
- Arbeitsplatzerhalt



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Kernaufgabe BEM: Anforderungs-Leistungsabgleich





Kernaufgabe BEM: Anforderungs-Leistungsabgleich



...in Ergebnisoffenem
Suchprozess unter
Berücksichtigung aller
beteiligten Perspektiven.

... manchmal Drahtseilakt



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





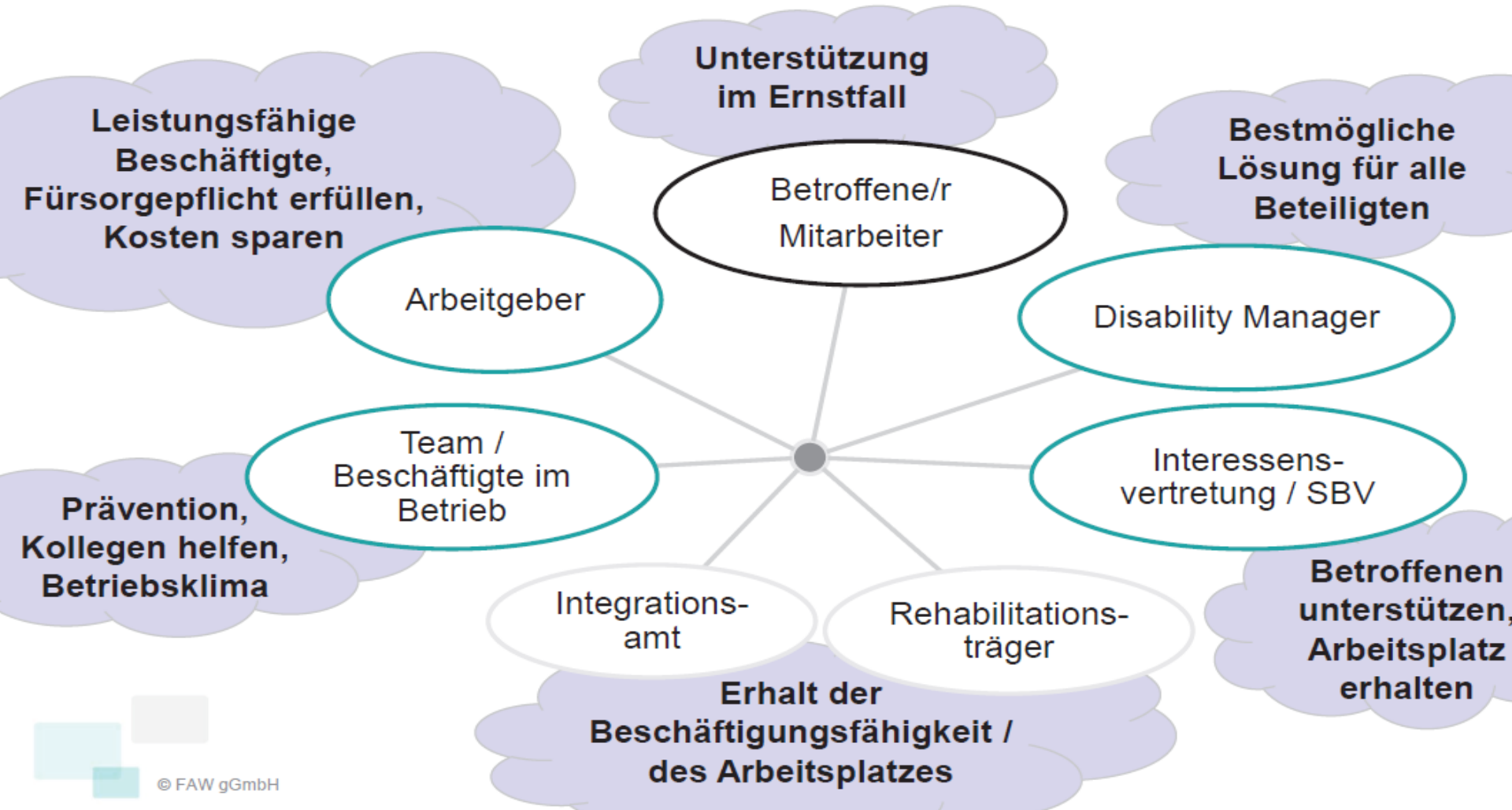
Beteiligte im BEM-Prozess

Integrations- -team	Arbeitgeber	„Herr der Verfahrens“: gesetzlich zur Einleitung verpflichtet und für Durchführung verantwortlich
	BEM-berechtigte/r Mitarbeiter/-in	„Zweiter Herr der Verfahrens“ mit Mitwirkungspflicht BEM nur mit Zustimmung des Mitarbeiters durchführbar und jederzeitiger Abbruch seitens MA möglich
	Leiter/ Kordinator	vom Team gewählt, vom AG bestimmt oder mit BR gemeinsam eingesetzt, das BEM-Verfahren koordinieren bzw. durchführen (Fallmanagement)
	Betriebsrat	Mitwirkungsrechte, seine Beteiligung kann nur durch den MA selbst abgelehnt werden: 1 Mitglied des Standort-BR
	Schwerbehinderten- vertretung	SBV des Standortes muss bei schwerbehinderten MA verbindlich hinzugezogen werden
	Arbeitgeber- vertreter	vom Arbeitgeber ernannte Mitarbeiter/in, Entscheidung über die Durchführung der Maßnahmen
	Betriebsarzt	verantwortlich für arbeitsmedizinische Fragen / Beurteilung Arbeitsbedingungen, Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen untersuchen
	Interne Akteure/ Externe Partner	z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Führungskraft, Sozialberatung, Personalabteilung, Gleichstellungsbeauftragte, Suchtberater z.B. Familienservice, BG, Integrationsamt, Beratungsstellen

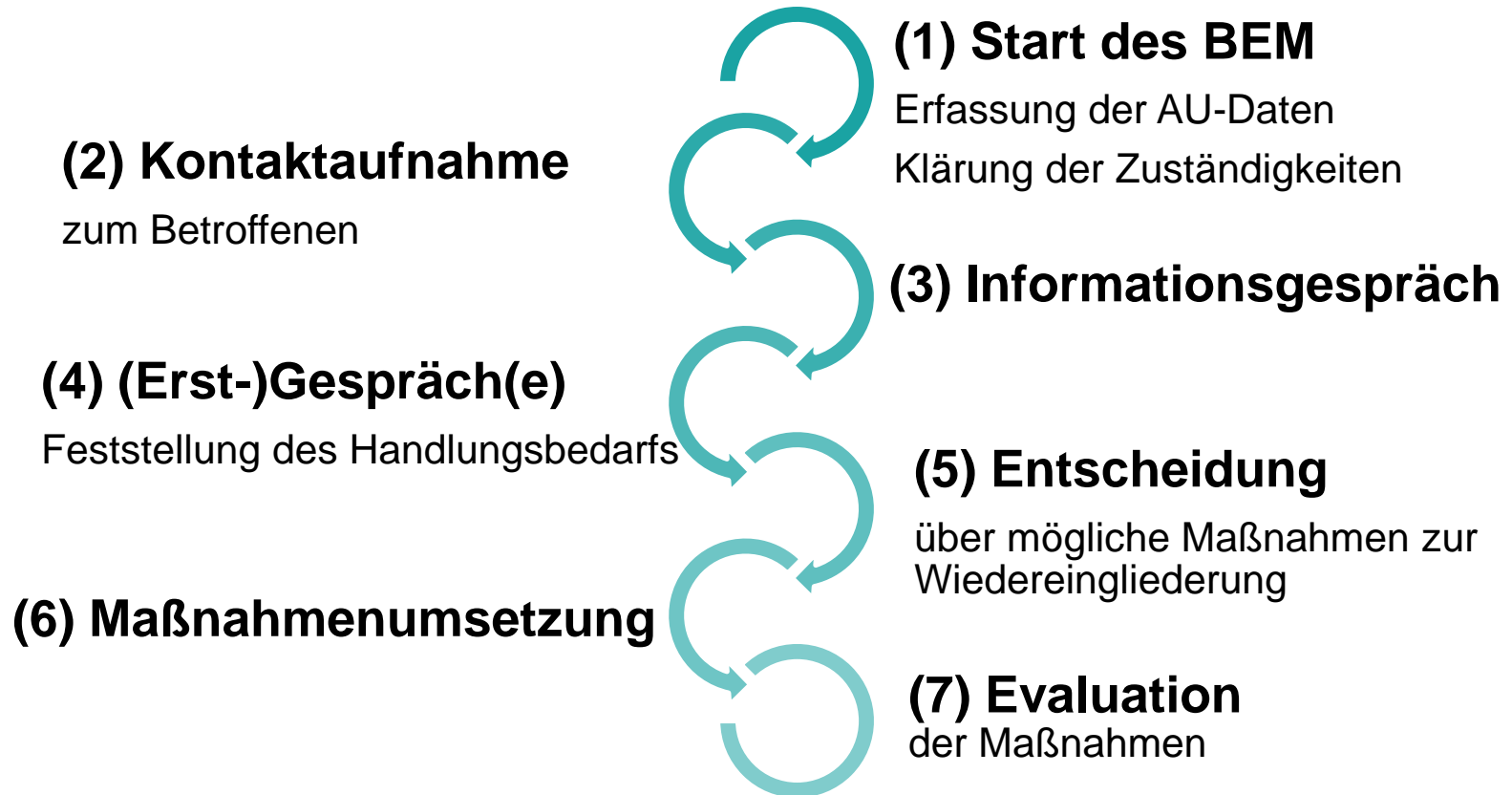


Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Viele Beteiligte – unterschiedliche Interessen?!



Idealtypische Umsetzung des BEM



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Beratung im BEM-Prozess

Beratungsziele können unterschiedlich sein, wie z.B.:

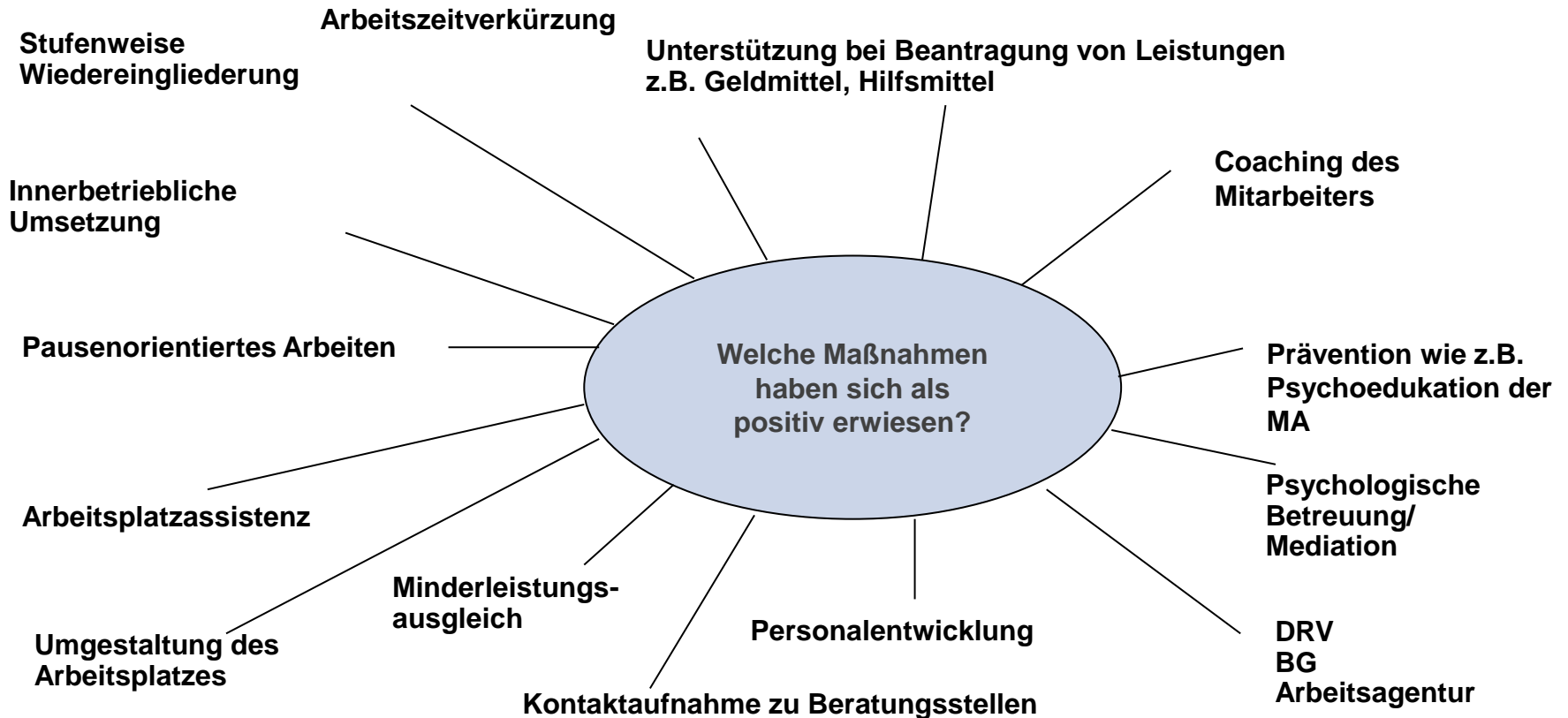
- ▲ Vorbeugung
- ▲ Lösung
- ▲ Linderung von Lebensproblemen
- ▲ Anbahnung, Begleitung von (seelischen) Veränderungen.

→ dementsprechend unterscheiden sich auch die zu wählenden Maßnahmen



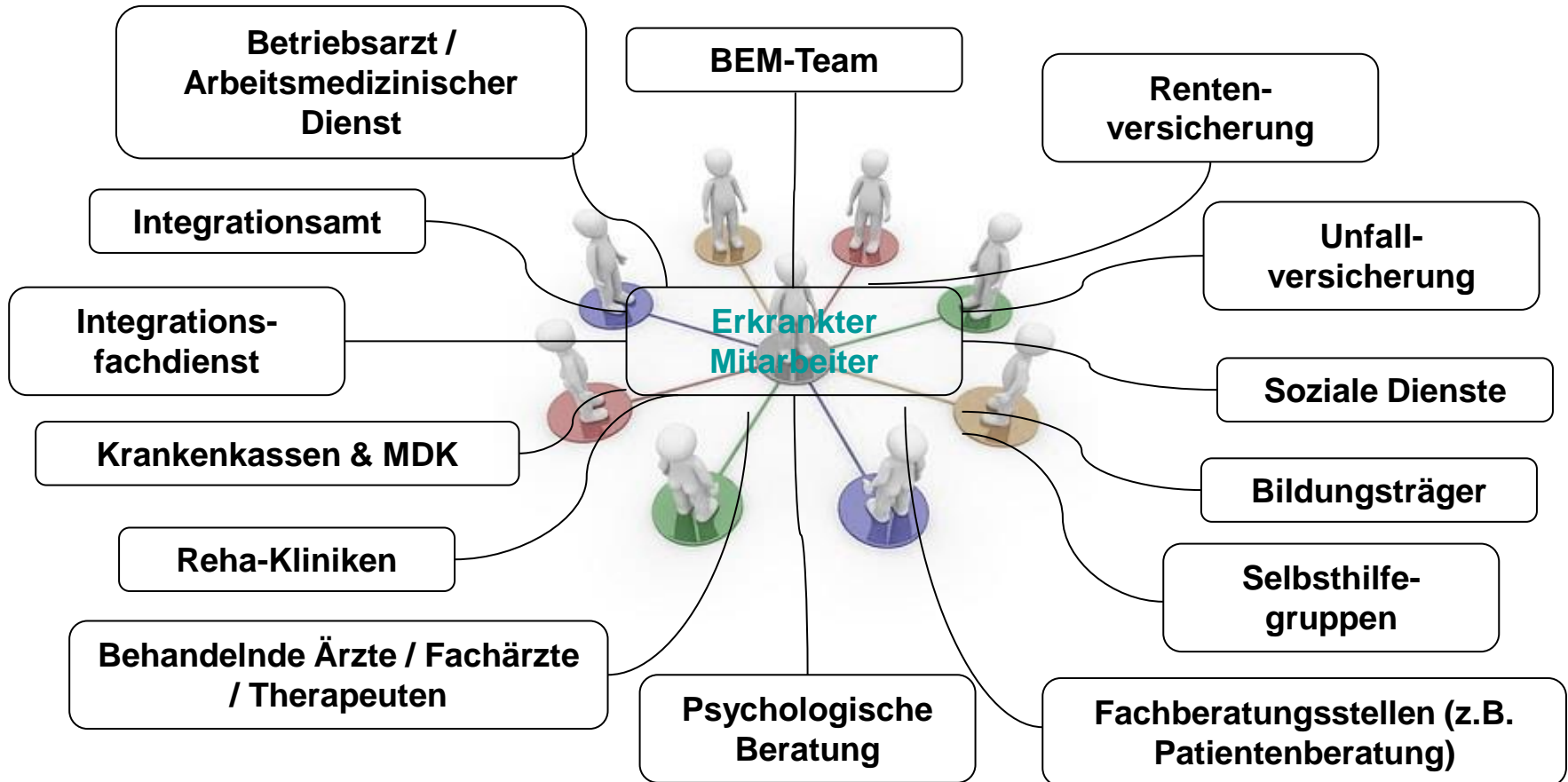
Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Welche Maßnahmen haben sich als positiv bewiesen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Unterstützungszusammenhang



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Offene Fragen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Beratungsinitiative zur Beschäftigung von psychisch belasteten oder erkrankten Mitarbeitern
Informieren - Aufklären - Vernetzen

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Der Integrationsfachdienst der AWO stellt sich vor! Referentin: Stefanie Michael



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Was ist ein Integrationsfachdienst (IFD)?

- Berät, unterstützt und begleitet
 - in erster Linie Menschen mit einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung
 - aber auch Arbeitgeber
 - bezüglich Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben
 - kostenfrei
 - schweigeverpflichtet
 - im Auftrag der Integrationsämter, Rehabilitationsträger und Träger der Arbeitsvermittlung.
- nähere Informationen und Kontakte aus der Veranstaltung werden auf Anfrage von der FAW gern bereit gestellt

Quellen: <https://www.integrationsaemter.de/Fachlexikon/Integrationsfachdienst/77c438i1p/>



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH



Interessantes aus der Veranstaltung



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Best Practice zur Mitarbeiterbindung und Prävention von psychischer Belastung:

- Frühstück für neue Mitarbeiter mit Geschäftsführung, anschließende Betriebsbesichtigung und Kennenlernen der Mitarbeiter
- „Wandertag/ Ferienlager“ für neue Auszubildende
- „Selbstverständlichkeiten“ mal weglassen und dann schauen, was die Mitarbeiter sagen, um dann ins Gespräch zu kommen
- Gesundheitstage organisieren
- Systematisches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) einführen
- Sich externe Unterstützung ins Haus holen (Berater, Psychologen, Coaches)
- Anspruch bestmöglich für Vereinbarkeit von Familie und Beruf sorgen, auch wenn das nicht einfach umzusetzen ist, z.B. „Frei ist Frei“, offene Frage: Wie absichern?
- vor stufenweiser Wiedereingliederung betriebliche Belastungserprobung durchführen; kann durch Leistungen zur medizinischen Reha gefördert werden; kann Arzt bei der Formulierung der stufenweisen Wiedereingliederung Entscheidungshilfe bieten; der IFD kann dabei unterstützen, bei Gewährung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben auch die FAW

Offene Fragen und Fragen zum Weiterdiskutieren:

- Wie erreiche ich Mitarbeiterbindung?
- Was sind erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung? (Siehe Veranstaltung 1, Download auf Homepage möglich)
- Wie kann man Fachkräftemangel begegnen?
- Welche Rechte habe ich als Arbeitgeber? (z.B. Arbeitsrechtliche Aspekte im BEM)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicher stellen, wie kann das Gelingen?



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Gern organisieren wir Ihnen einen Runden Tisch mit begleiteter Moderation, um allen Interessierten einen vertiefenden Austausch zu den offenen Fragen zu ermöglichen.

Sprechen Sie uns an:

Telefon: 03525-65739-14

Mobil: 0160 96559713

Mail: fachkraefteallianz-meissen@faw.de



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns, Sie am

21.06.2018

In der FAW Riesa begrüßen zu dürfen!

Thema:

„Wie erkenne ich psychische Gefährdungen? -
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz“



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Literatur/ Quellen



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



www.faw.de/fachkraefteallianz-meissen



Literatur

- ▲ Das Betriebliche Eingliederungsmanagement von: Regina Richter, Edeltrud Habib (ISBN 376394799X)
- ▲ Handlungsempfehlungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, herausgegeben vom: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein
- ▲ Leistungen im Überblick: Behinderte Menschen im Beruf (www.integrationsaemter.de, PDF http://www.lvr.de/app/publi/PDF/496-ZB-Info-leist_ueb_220512_LVR_screen.pdf)
- ▲ ABC Behinderung & Beruf (www.integrationsaemter.de, Online-Zugriff <http://www.integrationsaemter.de/Fachlexikon/77c/index.html>)
- ▲ Betriebliches Eingliederungsmanagement – Praxisleitfaden, von: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bildquellen

Motiv	Quelle	Zusatzinfo	Folie Nr.
FKA beteiligte Instanzen	Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH: Handlungskonzept der regionalen Fachkräfteallianz im Landkreis Meißen, Stand 10. Juni 2016		6
Männlein über Mauer	https://pixabay.com/de/retter-rettung-retten-unfall-1452541/	User: succo	10
Eiswürfel	https://pixabay.com/de/eisw%C3%BCrfel-3d-rendering-erfrischung-2508958/	User: TPHeinz	7
Frühstück	https://pixabay.com/de/kaffee-croissant-kaffeetasse-2458311/	User: pixel2013	8
3D Figur Huckepack	https://pixabay.com/de/m%C3%A4nnchen-3d-model-freigestellt-3d-2487442/	User: 3dman_eu	11
Rehabilitation	http://www.cadabams.org/rehabilitation.php		12, 13
SGB IX Buchcover	https://www.dtv.de/buch/sgb-ix-rehabilitation-und-teilhabe-behinderter-menschen-5755/		15,17,37
BTHG Schriftzug	http://www.bthg.bagwfbm.de/budget-fuer-arbeit		16
Körper-Geist-Seele	http://www.psychotherapie-schuler.saarland/philosophie/		18
3D Figur Krankenschwester	: https://pixabay.com/de/medizinische-schwester-wei%C3%9Fem%C3%A4nnchen-1780698	User: 3dman_eu	20,21,28
3D Figur Job	https://pixabay.com/de/job-arbeiten-tafel-schriftzug-2714178/	User: 3dman_eu	20,22,23,28



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Bildquellen

Motiv	Quelle	Zusatzinfo	Folie Nr.
3D Figur Gruppe	https://pixabay.com/de/m%C3%A4nnchen-3d-model-freigestellt-3d-2322810/	User: 3dman_eu	20,24,25,28
3D Figur Geld	https://pixabay.com/de/bitcoin-btc-krypto-kryptow%C3%A4hrung-2883885/	User: 3dman_eu	20,26,28
3D Figur Therapie	https://pixabay.com/de/psychologe-therapie-probleme-krank-1015488	User: 3dman_eu	21
Cover Broschüre	http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a748-betriebliche-eingliederung.html		21
Bild KK	https://www.tagesspiegel.de/politik/gesetzliche-krankenkassen-zusatzbeitraege-steigen-deutlich/13878880.html		27,28
Logo BfA	https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Bundesagentur_f%C3%BCr_Arbeit-Logo.svg		27,28
Logo DGUV	https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Deutsche_Gesetzliche_Unfallversicherung_g_Logo.svg		27,28
Logo DRV	https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Deutsche_Rentenversicherung_logo.svg		27,28
Logo Landwirte	https://de.wikipedia.org/wiki/Alterssicherung_der_Landwirte		27,28
Logo Kriegsopferfürsorge	http://www.bmas.de/DE/Service/Medien/Publikationen/a105-kriegsopferfuersorge.html		27,28



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.





Bildquellen

Motiv	Quelle	Zusatzinfo	Folie Nr.
Bild Jugendhilfe	https://pixabay.com/de/freiwillige-h%C3%A4nde-hilfe-farben-2055015/	User: Tumisu	27,28
Bild Sozialhilfe	https://pixabay.com/de/hand-vereinigte-h%C3%A4nde-vereint-1917895/	User: unclclkt	27,28
3D Figur Service	https://pixabay.com/de/service-empfang-beamter-gesch%C3%A4ft-1019821/	User: 3dman_eu	29,30
Logo Gemeinsame Servicestelle Rehabilitation	https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/menschen-mit-behinderungen/beratung-fuer-menschen-mit-behinderungen/reha-servicestelle/		29,30
Schreibtisch, Mann Lego	https://pixabay.com/de/verzweifelt-kaufmann-gesch%C3%A4ft-2261021/	User: www_slon_pics	31
3D Figur Mauer	https://pixabay.com/de/fl%C3%BCchtlinge-wegrennen-r%C3%A4uberleiter-2071292	User: 3dman_eu	33
3D Figur Fernglas	https://pixabay.com/de/fernglas-suchen-sehen-finden-1015265/	User: 3dman_eu	40
3D Figur Wegweiser	https://pixabay.com/de/weg-gabelung-entscheidung-gabel-1020437/	User: 3dman_eu	44
3D Figur Gruppe	https://pixabay.com/de/netzwerk-gesellschaft-sozial-1019778/	User: 3dman_eu	47
3D Figur Fragezeichen	https://pixabay.com/de/fragezeichen-frage-hilfe-antwort-2314107	User: 3dman_eu	48
3D Figur Lesen	https://pixabay.com/de/wei%C3%9F-m%C3%A4nchen-3d-model-freigestellt-1834100/	User: 3dman_eu	50



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

